

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
Dr. Anne Niedermann

Freiwillige und informierte Einwilligung? Die Nutzerperspektive

Eine Untersuchung im Auftrag des FOCUS MAGAZIN VERLAG GMBH
September 2019

Die Untersuchungsaufgabe

Bevor Sie fortfahren

Gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen bitten wir Sie, sich kurz Zeit zu nehmen und die wichtigsten Punkte der Datenschutzerklärung von Google durchzulesen. Dabei geht es nicht um von uns vorgenommene Änderungen, sondern darum, dass Sie sich mit den wichtigsten Punkten vertraut machen sollten. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.



Dieser Schritt ist erforderlich, damit Sie auf die Google-Dienste zugreifen können.

WEITER

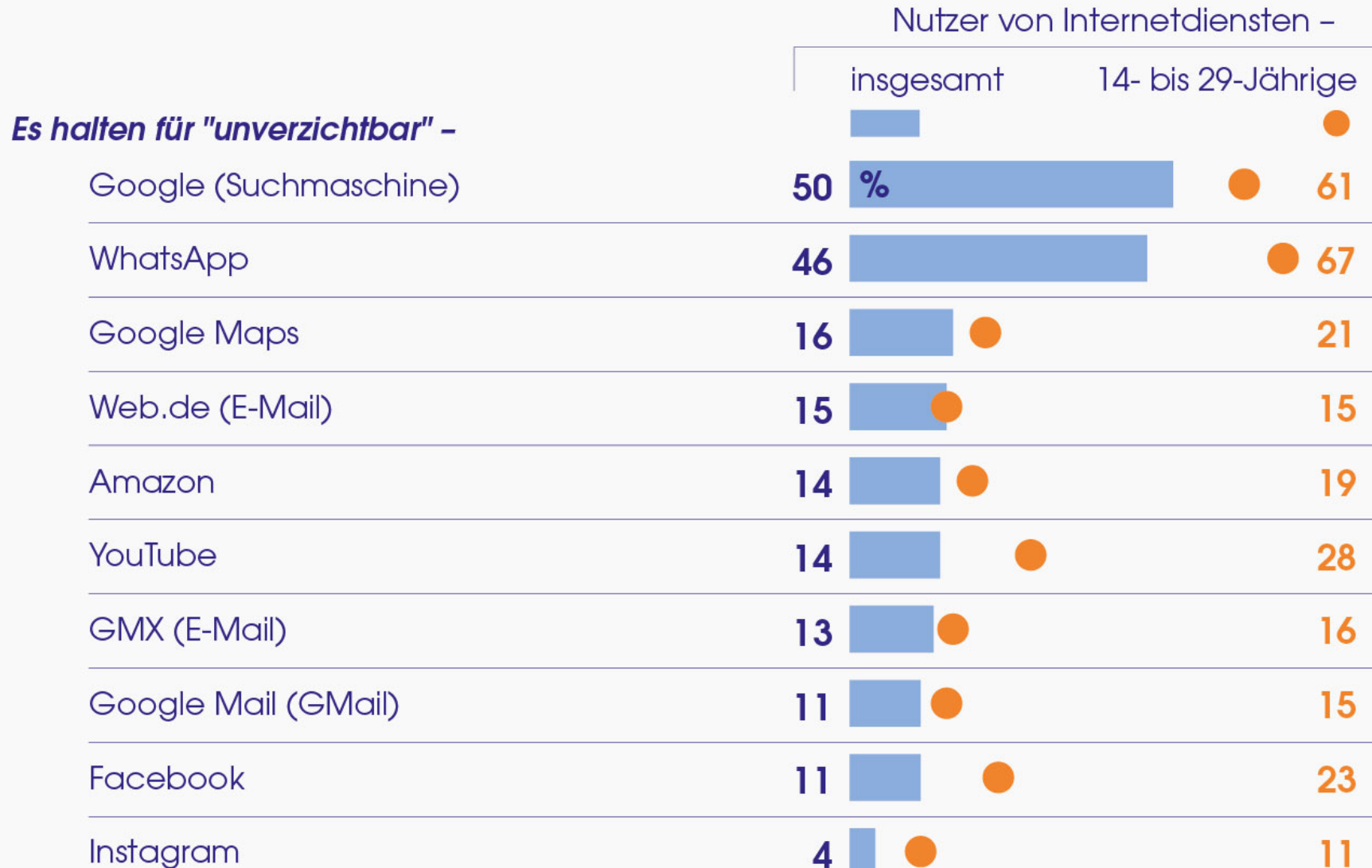


Aktuell am meisten genutzte Internetdienste

Es nutzen zumindest gelegentlich - - Auszug -	Internetnutzer -			
	insgesamt	14- bis 15- Jährige	16- bis 29- Jährige	60-Jährige und Ältere
	%	%	%	%
Google (Suchmaschine)	95	99	98	89
WhatsApp	85	98	95	69
YouTube	73	95	91	48
Google Maps	73	60	84	58
Amazon	72	69	86	55
Facebook	50	64	80	19
Web.de (E-Mail)	46	32	41	47
Google Mail (GMail)	36	39	44	29
GMX (E-Mail)	34	37	41	27
Skype	29	37	45	19
Instagram	23	82	53	6
Twitter	16	23	33	4
Snapchat	13	73	35	2

 von mehr als zwei Dritteln genutzt

Vor allem die Google-Suchmaschine und WhatsApp gelten als "unverzichtbar"



Für die Mehrheit der Nutzer überlagert die Attraktivität der Dienste vorhandene Bedenken wegen der Datensammlung

"Ich vertraue darauf, dass Internetdienste sich an die Gesetze halten, wenn sie mit den Daten der Nutzer umgehen. Deshalb habe ich kein Problem damit, dass Daten über mich gesammelt werden."

12 %

"Ich sehe es kritisch, dass Internetdienste Daten über mich sammeln. Da es mir aber wichtig ist, diese Dienste zu nutzen, nehme ich das in Kauf."

52 %

"Ich habe große Bedenken, wenn Internetdienste Daten von mir sammeln. Daher versuche ich, meine Daten möglichst nicht preiszugeben und verzichte gegebenenfalls darauf, bestimmte Dienste zu nutzen."

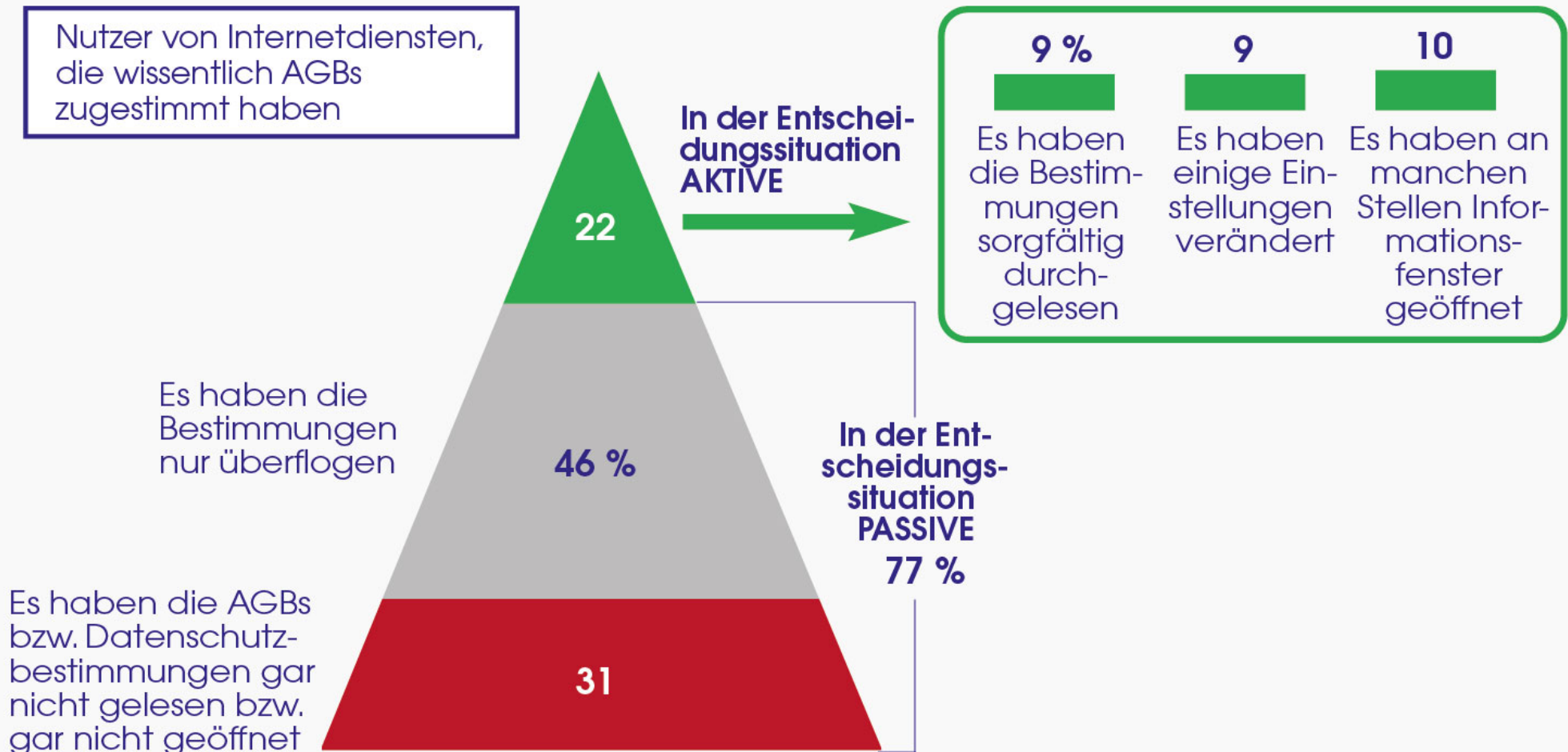
33 %



Internetnutzer

In der Entscheidungssituation überfliegen mehr als drei Viertel die Bestimmungen allenfalls oder lesen sie gar nicht

Frage: "Wenn Sie einmal an das letzte Mal denken, als Sie Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Datenschutzbestimmungen von einem dieser Internetdienste zugestimmt haben: Wie sind Sie dabei vorgegangen, was von der Liste würden Sie nennen?"



In Einwilligungssituationen kommen negative Emotionen hoch – vielfach bleibt ein diffuses, ungutes Gefühl zurück

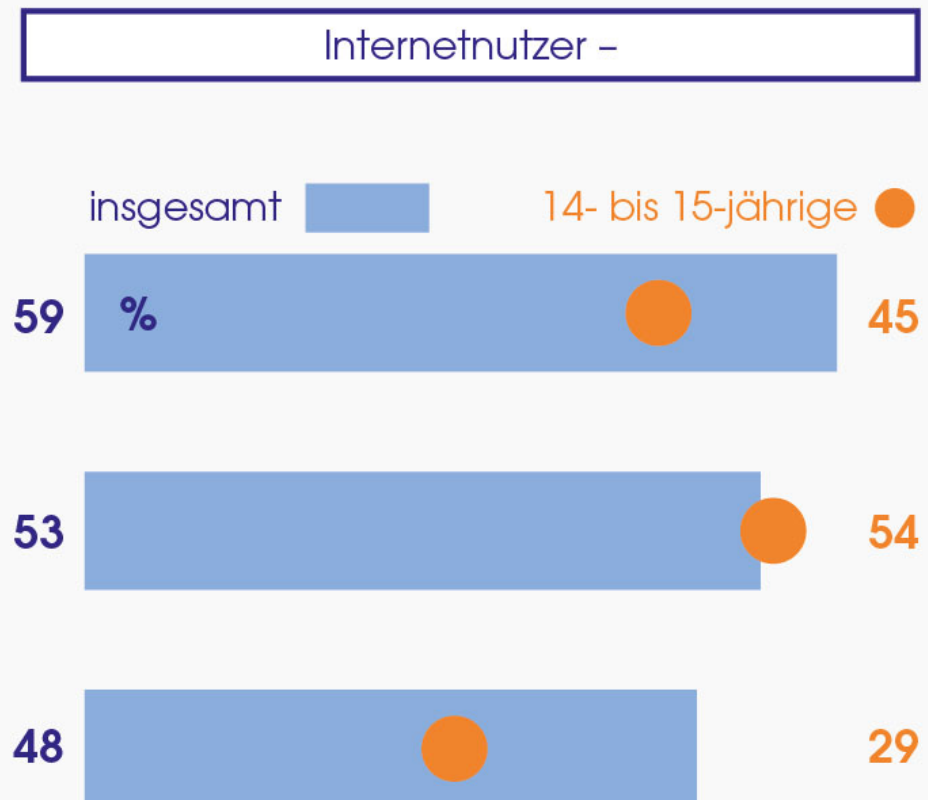
Frage: "Hier sind einige Aussagen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. Datenschutzbestimmungen von Internetdiensten aufgeschrieben. Welchen Aussagen würden Sie zustimmen, was davon würden auch Sie sagen?"

- Auszug -

Ich vermute, die Unternehmen gestalten ihre Datenschutzbestimmungen mit Absicht so, dass man kaum verstehen kann, was eigentlich dahinter steckt. Das ärgert mich

Es nervt mich so, dass Bestimmungen ständig aktualisiert werden und man immer neu zustimmen muss, dass ich sie mir meistens nicht mehr durchlese

Wenn ich solchen Bestimmungen zustimme, habe ich ein ungutes Gefühl



Die derzeitige Gestaltung der Einwilligungssituationen frustriert die Nutzer

Nutzer von Internetdiensten,
die wissentlich den AGBs zugestimmt haben –

insgesamt

mit passivem
Einwilligungsverhalten^{*)}

Es ist zwecklos, die Bestimmungen zu lesen, denn man muss auf jeden Fall zustimmen, wenn man den Internetdienst nutzen will

77 %

82

Mir ist es zu mühsam, die Texte zu den Bestimmungen wirklich zu lesen

73

82

Wenn ich Bestimmungen zustimmen soll, während ich den Dienst gerade nutze, stimme ich einfach zu, damit ich weitermachen kann

57

61

Es nervt mich so, dass Bestimmungen ständig aktualisiert werden und man immer neu zustimmen muss, dass ich sie mir meistens nicht mehr durchlese

57

60

Die Dienste bieten den Nutzern zu wenig Möglichkeiten, Einstellungen zu verändern und trotzdem den Dienst weiter zu nutzen

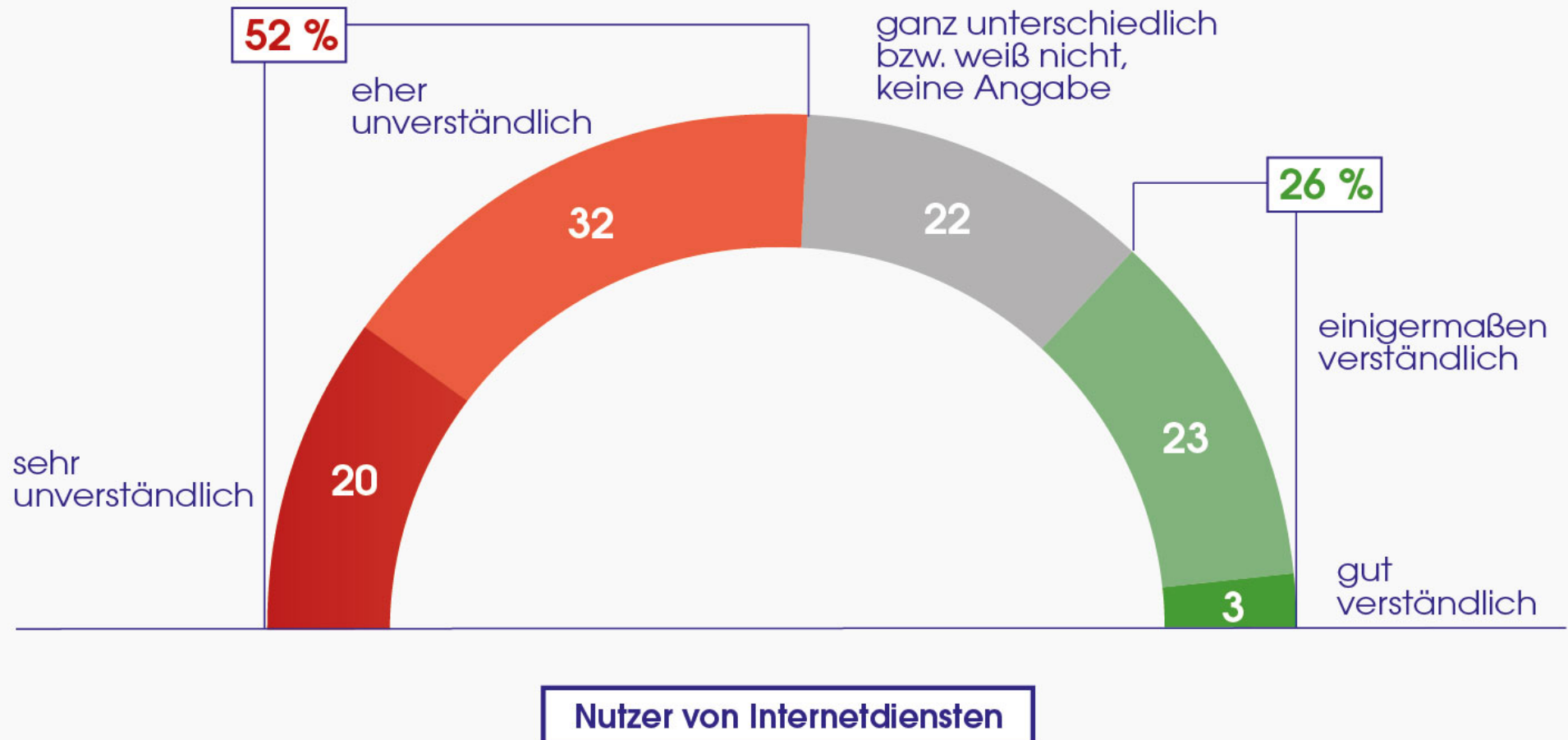
44

41

^{*)} Beim letzten Mal die AGBs bzw. Datenschutzbestimmungen nur überflogen bzw. gar nicht gelesen

Pauschale Beurteilung der Verständlichkeit der Bestimmungen von Internetdiensten

Es halten die AGBs bzw. Datenschutzbestimmungen von Internetdiensten im Allgemeinen für -



Bei Einzelabstimmung: Wesentliche Nutzungsbedingungen werden abgelehnt (WhatsApp)

Nutzer von WhatsApp -



All diese Personen haben durch die Nutzung schon einmal AGBs und Datenschutzbestimmungen akzeptiert

Es würden den Auszügen aus den AGBs bzw. Bestimmungen von WhatsApp NICHT zustimmen -

Weitergabe/Empfänger der Daten (b)

"Informationen ... werden ... in die USA oder andere Drittländer übertragen oder vermittelt bzw. dort gespeichert und verarbeitet"



Zugriff auf Adressdaten anderer (c)

"... stellst du uns regelmäßig die Telefonnummern in deinem Mobiltelefon-Adressbuch zur Verfügung ..."



Weitergabe/Empfänger der Daten (a)

"Wir erhalten Informationen über dich von anderen Nutzern und Unternehmen ... deine Telefonnummer, deinen Namen und andere Informationen ..."



Recht auf Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (d)

"Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung oder anderen geltenden Gesetzen hast du das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Übertragbarkeit bzw. Löschung deiner Informationen ..."



Bei Einzelabstimmung: Wesentliche Nutzungsbedingungen werden abgelehnt (Facebook)

Nutzer von Facebook -

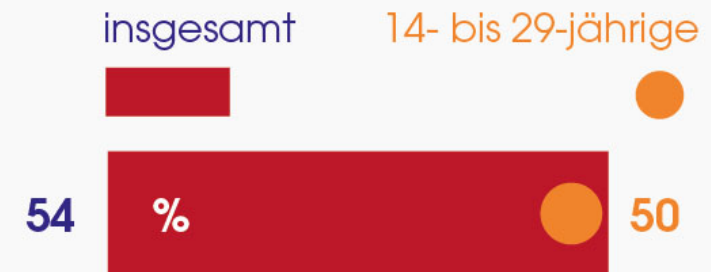


All diese Personen haben durch die Nutzung schon einmal AGBs und Datenschutzbestimmungen akzeptiert

Es würden den Auszügen aus den AGBs bzw. Bestimmungen von Facebook NICHT zustimmen -

Weitergabe/Empfänger der Daten (f)

"Wir verwenden die uns zur Verfügung stehenden Informationen ..., um Werbetreibenden und anderen Partnern zu helfen, ..."



Datenquellen für Nutzungsprofil (g)

"Facebook und Instagram teilen die Infrastruktur, die Systeme und die Technologie mit anderen Facebook-Unternehmen"



Zweck und Dauer der Speicherung (e)

"Wir speichern Daten, bis sie nicht mehr benötigt werden,"

